

## Fragen zum Sachverhalt

Beantworten Sie die folgenden Fragen zum Sachverhalt:

1. Ein Kunde fragt an, ob wir im kommenden Monat für ihn 440 Chargen DRESS fertigen können. Verfügt das Unternehmen über genügend Maschinenkapazität?  
**Nein, die maximale Kapazität beträgt 400 Chargen.**
2. Wie hoch sind die Kreditzinsen pro Monat für einen ungeplanten Kontokorrentkredit von 80.000 €?  
 **$80.000 / 100 * 1,5 = 1.200 \text{ €}$**
3. Wie viele bedruckte T-Shirts produzierte ein Mitarbeiter in Periode 0 maximal?  
 **$3.000 = 50 \text{ St.} * 60 \text{ Chargen DRESS}$**
4. Zu welchem Zinssatz p.a. gewährt die Hausbank kurzfristige Kredite?  
**6 %**
5. Wie hoch sind die Abschreibungen für eine Maschine und BGA im Monat?  
 **$1.500 \text{ €} - 1.000 \text{ €}$**
6. Wie wird im Planspiel verfahren, falls Sie zu geringe Mengen an Einsatzstoffen für die Produktion eingekauft haben?  
**Teurer Nachkauf**
7. Angenommen: Im Lager befinden sich 12 Chargen SHIRT und die entsprechende Menge HILFSSTOFF. Wie hoch ist der Lageraufwand?  
 **$12 * 2 \text{ €} + 12 * 1 \text{ €} = 36 \text{ €}$**
8. Berechnen Sie den Personalaufwand (inkl. Personalnebenkosten) für die Mitarbeiter in der Ausgangssituation (Periode 0).  
 **$(10 * 300 \text{ €} + 4 * 3.000 \text{ €} + 1 * 3.000 \text{ €}) * 1,2 = 21.600 \text{ €}$**
9. Berechnen Sie den Aufwand für die Einsatzstoffe bei einer geplanten Produktionsmenge von 180 Chargen.  
 **$180 * 100 \text{ €} + 180 * 80 \text{ €} + 180 * 3 \text{ €} = 32.940 \text{ €}$**
10. Wie hoch ist der Aufwand für die Einstellung von 4 Mitarbeitern?  
 **$4 * 400 \text{ €} = 1.600 \text{ €}$**
11. Angenommen, Sie verkaufen 160 Chargen DRESS zu 480 € je DRESS. Wie hoch ist der Zahlungseingang für diesen Verkauf in der laufenden Periode?  
 **$160 \text{ Chargen} * 480 \text{ €} * 0,8 = 61.440 \text{ €}$**
12. Welche Auswirkungen ergeben sich, wenn Sie weniger DRESS verkaufen als Sie produziert haben?  
**Bestandserhöhung  
Bestandserhöhung = eingelagerte Menge x Herstellkosten  
Erfassung in der GuV: Auf der Habenseite werden die verkauften Erzeugnisse (Verkaufspreis x Absatzmenge) und die nicht verkauften (Bestandserhöhung) gebucht.  
Die Bestandserhöhung führt zu einem höheren Ertrag, dem die entsprechenden Aufwendungen auf der Sollseite des GuV-Kontos gegenüberstehen.**